

1.Mannschaft:

Quasi nicht wiederzuerkennen war die erste Mannschaft nach dem schwachen letzten Heimauftritt im Spiel bei der abstiegsgefährdeten Mannschaft vom SKK Oberlauterbach 2. Nach einer tollen Vorstellung gewann man verdient mit 6:2 (3321:3212) und spielte zugleich das beste Gesamtergebnis einer Mannschaft in dieser Saison auf den dortigen Bahnen. Der Spielverlauf war bis nach der Mittelpaarung ausgeglichen, doch die starke Schlusspaarung der Donauperlen ließ nichts anbrennen. Einmal mehr Tagesbestleistung aller und mit einer bundesligareifen Leistung wartete der sich in glänzender Form befindliche Michael Bachl auf, der 593 (384 – 209 – 1) auf die Bahnen zelebrierte und gegen einen keineswegs schwachen Gegenspieler alle Sätze gewinnen konnte. Stark auch die Vorstellung von Mitspieler Benedikt Schmid, der am Ende sehr gute 563 (380 – 183 – 7) auf dem Ergebnisschirm hatte und sein Duell ebenfalls klar dominieren konnte. Zuvor war es ausgeglichen in den Duellen, wobei man in der Mittelpaarung auf beiden Seiten sehr guten Kegelsport sehen konnte. Hans – Jürgen Vörtl steigerte sich sichtlich nach schwacher erster Bahn, am Ende fehlten ihm durch an diesem Tag zu mittiges Vollenspiel die entscheidenden Hölzer, sonst wäre bei ihm mit 537 (355 – 182 – 3) durchaus auch ein Punktgewinn möglich gewesen. Der Knoten in der Rückrunde geplatzt ist in diesem Spiel sichtlich bei Max Kattinger, der einer mehr als hervorragende Performance zeigte und sowohl im Vollen- als auch Abräumspiel glänzen konnte und ein spannendes und sehr gutes Duell am Ende noch für sich entscheiden konnte, Endergebnis bei ihm 575 (376 – 199 – 3). In der Anfangspaarung wusste Dalibor Majstorovic endlich auch im Vollenspiel zu gefallen, gegen einen an diesem Tag schwachen Gegenspieler hatte er mit am Ende 547 (369 – 178 – 5) keine Mühe zum Punktgewinn. Lediglich bei Andreas Kattinger lief es nicht wirklich rund an diesem Tag, gute Spielphasen wechselten sich regelmäßig mit schwächeren ab, am Ende hatte er 509 (359 – 147 – 9) auf dem Zettel. Mit 19:9 Punkten steht man aktuell auf dem 3. Platz. Sicherlich emotional und intensiv wird das nächste Auswärtsspiel beim ESV Plattling.

Gemischte Mannschaft 1:

Vorentscheidend im Aufstiegsrennen war das Spiel der gemischten Mannschaft 1 (wobei es sich de facto um die 2. Mannschaft handelt) bei der DJK Aigen am Inn. Die Gastgeber, die seit einem Jahr kein Heimspiel mehr verloren haben, galten sicherlich leicht favorisiert, doch am Ende gilt es festzuhalten, dass man die schwere Auswärtsaufgabe meistern und am Ende mit 4:2 (2101:2066) die Oberhand behalten konnte. Bei nun vier Punkten Vorsprung und nur noch drei eigenen ausstehenden Spielen sicherlich mehr als eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft. Ungewohnt war das Zwei-Bahnen-Spiel und die Bahnfolge 2-1-1-2, regelmäßig auf der letzten Bahn gab es einen Bruch bei allen Gästespielern, zum Glück nicht spielentscheidend am Ende. Wie die Feuerwehr begann Peter Demmelhuber auf der ersten Bahn (168 bei 106 – 62 – 0), am Ende konnte er mit zugleich Tagesbestleistung 559 (385 – 174 – 5) den wichtigen Mannschaftspunkt einfahren. Ebenfalls fantastisch auf der ersten Bahn als zweiter Spieler Thomas Schwarzensteiner (155 bei 102 – 53 – 1), doch dann gelang ihm kein Satzgewinn mehr, so dass am Ende bei Holzgleichheit (520, Tom mit 361 – 159 – 4) der Punkt an die Gastgeber fiel. Sichtlich gesundheitlich angeschlagen ging Stefan Braumandl auf die Bahnen, der nicht zu seinem Spiel fand und fast folgerichtig nach 60 Wurf für Tobias Stauber ausgewechselt wurde. Dieser machte es auch nicht besser, am Ende kamen beide zusammen auf schwache 472 (333 – 139 – 15). Vor dem Schlusspieler betrug der Vorsprung somit nur noch ein Hölzchen und es lag nun alles an Anton Schwarzensteiner. Doch der Tony zeigte sich mehr als nervenstark, und nach 60 Wurf war der Erfolg schon quasi feststehend, nachdem Tony fantastische 298 (184 – 114 – 1) vorlegte. Auch bei ihm ein Bruch auf der letzten Bahn, so dass am Ende 550 (348 – 202 – 5) auf dem Schirm standen, doch für den Gesamterfolg reichte es. Bei noch zwei Heim- und einem Auswärtsspiel und vier Punkten Vorsprung sollte man mit der notwendigen Konzentration und Einstellung mehr als in der Lage sein, diesen bis zum Ende der Saison verteidigen zu können.

Gemischte Mannschaft 2:

Auswärts beim KC Bernried G1 trat die gemischte Mannschaft 2 an. 4:2 (1958:1869) stand es am Ende für die Gäste, ein wichtiger Auswärtserfolg, man bleibt weiter auf Kurs Meisterschaft. Tagesbestleistung spielte Ernst Bogner mit hervorragenden 544 (370 – 174 – 6). Ein ähnliches Ergebnis hätte auch Peter Heide erreicht, doch nach drei Bahnen ging es verletzungsbedingt nicht mehr, zusammen mit dem eingewechselten Karl Fischer hatte man am Ende 498 (348 – 150 – 10). Nicht seinen besten Tag erwischte Erich Preiß, der bei 486 (356 – 130 – 16) stehen blieb. Aufgrund der personell angespannten Situation kam Altmeister Ernst Bachl (als sicherlich ältester Spieler, der ein Pflichtspiel für den Club bzw. den Vorgängerclubs absolvierte, bei ihm im mittlerweile 64. (!) Jahr aktiven Kegelsports) zu seinem ersten Saisoneinsatz, 430 (327 – 103 – 21) waren es bei ihm am Ende. Mit 24:4 Punkten weiterhin sechs Punkte vorne, was im Normalfall ausreichen sollte in den verbleibenden vier Spielen.